

2015

1. Halbjahresbericht

Kulturamt



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	15

11117 / Räume & Organisation

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben liegt im Rahmen der Vorjahre. Im 2. Halbjahr werden Ersatzbeschaffungen von Inventar insbesondere im Festsaal am Falkenberg sowie in den Kulturträgereäumen notwendig, so sollen die Kulturträgereäume u.a. mit festen Beamern ausgestattet werden.

11118 / europäische Kontaktpflege

In 2015 standen und stehen keine besonderen Aktionen / Jubiläen an. Die Zahl der Zuschussanträge für Fahrten ins europäische Ausland durch Schulen und Vereine festigt sich auf einem niedrigen Standard.

25200 / Stadtarchiv-Stadtmuseum

Im Bereich des Stadtarchivs / Stadtmuseums erfolgen regelmäßige Ausstellungen, die vermehrt durch museumspädagogische Angebote ergänzt werden. Im Bereich des Stadtarchivs ist durch die Übergabe von Altakten des Standesamtes eine verstärkte Nachfrage im Rahmen von Erbenermittlungen und privaten Ahnenforschungen zu verzeichnen.

26100 / Theater

Das Angebot an Kindertheaterveranstaltungen (insbesondere im Abonnement) sowie der Kleinkunstreihe im Kulturwerk am See wird durch die NorderstedterInnen sehr gut angenommen. Über dieses Produkt werden auch die Transferleistungen an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für die Durchführung des Theaterabonnements abgerechnet.

26201 / Musikpflege

Neben den beiden eigenen Veranstaltungen des Kulturbüros, dem Konzert mit den Jazz Lips sowie dem Silvesterkonzert, die beide in den Vorjahren gut ausgelastet waren, werden in diesem Produkt die Zuschüsse an die Kulturträger des Bereiches Musikpflege abgerechnet.

26300 / Musikschule

Die Entwicklung der Einnahmen aus Entgelten sowie für die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ist konstant. Die Darstellung im Halbjahresbericht des 1. Halbjahres ist durch den Stichtag 30.06. unscharf, da die Verbuchungen erst im August erfolgen. Zur finanziellen Unterstützung des Unterrichtes an Bildungseinrichtungen wird weiterhin das Projekt „Auftake“ zur Akquise von Spenden vorangetrieben.

Die Zahl der Projekte mit Bildungseinrichtungen ist konstant. Neben dem „Musikzauber“ an Kindertagesstätten hat sich die Zusammenarbeit mit der BEB im Rahmen der OGGs stabilisiert. Der „Blockflötenführerschein“ wird nach wie vor an allen Norderstedter Grundschulen durchgeführt.

28100 / sonstige Kulturpflege

Die Herbstdisco, das Erntedankfest und die Seniorenweihnachtsfeiern – in leicht veränderter Form – finden erst im 2. Halbjahr statt und sind somit auch im rechnerischen Forecast noch nicht erfasst.

52300 / Ehrenmäler

Weitere Ehrenmäler der Stadt Norderstedt sollen noch in diesem Jahr restauriert werden

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 4500 Kulturamt								2015
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1.072,5	1.058,3	-14,2	1.092,5	898,7		898,7	-193,8
Personalaufwendungen	2.111,5	2.185,5	74,0	2.151,0	1.959,3		1.959,3	-191,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.114,2	960,7	-153,5	1.092,7	914,1		914,1	-178,6
bilanzielle Abschreibungen	65,2	65,2	0,0	59,3	59,3		59,3	
Transferaufwendungen	431,0	372,5	-58,5	431,0	483,5		483,5	52,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	61,5	46,5	-15,0	61,5	48,6		48,6	-12,9
- ordentliche Aufwendungen	3.783,4	3.630,4	-153,0	3.795,5	3.464,8		3.464,8	-330,7
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-2.710,9	-2.572,0	138,9	-2.703,0	-2.566,1		-2.566,1	136,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-2.710,9	-2.572,0	138,9	-2.703,0	-2.566,1		-2.566,1	136,9
+ a.o. Ergebnis		8,6	8,6		0,9		0,9	0,9
= Ergebnis vor ILV	-2.710,9	-2.563,5	147,4	-2.703,0	-2.565,2		-2.565,2	137,8
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	57,3	57,3		57,6	57,6		57,6	
= Ergebnis	-2.768,2	-2.620,8	147,4	-2.760,6	-2.622,8		-2.622,8	137,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	28,35	29,15	0,80	28,78	25,94		25,94	-2,85

KOMMENTAR

Es ist davon auszugehen, dass das Budget des Kulturamtes auch in diesem Jahr nicht überschritten wird. Ein großer Teil der Ausgaben erfolgt erfahrungsgemäß erst im 2. Halbjahr

Ergebnisübersicht 4500**2015**

Werte in T€

	Plan	Prognose	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
11117 Räume und Organisation	-919,0	-858,8		-858,8	60,2
11118 Europäische Kontaktpflege	-57,1	-45,9		-45,9	11,2
25200 Stadtarchiv / Stadtmuseum	-338,3	-293,0		-293,0	45,3
26100 Theater	-324,5	-403,1		-403,1	-78,6
26200 Räume und Organisation		-0,1		-0,1	-0,1
26201 Musikpflege	-96,7	-61,3		-61,3	35,4
26300 Musikschulen	-842,4	-824,8		-824,8	17,6
28100 sonstige Kulturpflege	-174,6	-129,7		-129,7	44,9
52300 Ehrenmäler	-8,0	-6,2		-6,2	1,8
4500 Kulturamt	-2.760,6	-2.622,8		-2.622,8	137,8

KOMMENTAR

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 4500 Kulturamt						2015
Werte in T€						
	Plan 2015	Reste Vj.	Gesamt 2015	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnah	4,0		4,0			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	21,0		21,0	4,3		4,3
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-21,0		-21,0	-4,3		-4,3

KOMMENTAR

Im 2. Halbjahr sind Beschaffungen im Bereich Räume & Organisation geplant (insbesondere feste Installation von Beamern in den Kulturträgereäumen sowie die Ersatzbeschaffung einer Großspülmaschine für den Festsaal am Falkenberg)

Die Abrechnung der Zuschüsse der Kulturträger im investiven Bereich erfolgt erfahrungsgemäß erst im 2. Halbjahr.

DIFFERENZIIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11117 Räume und Organisation						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge				112,0	96,7	-15,3
Personalaufwendungen				270,4	266,0	-4,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen				676,4	670,4	-6,0
bilanzielle Abschreibungen				25,5	25,5	0,0
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen				28,7	15,2	-13,5
- ordentliche Aufwendungen				1.001,0	977,1	-23,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.				-889,0	-880,5	8,5
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis				-889,0	-880,5	8,5
+ a.o. Ergebnis					0,0	0,0
= Ergebnis vor ILV				-889,0	-880,5	8,5
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV				27,4	27,4	
= Ergebnis				-916,4	-907,9	8,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]				11,19	9,89	-1,30

KOMMENTAR

Ein Teil der Abrechnungen erfolgt halbjährlich bzw. ganzjährig und ist somit im Ist bzw. Forecast nicht enthalten. Es ist davon auszugehen, dass die Einnahmen grundsätzlich erreicht werden.

Auch bei den Aufwendungen wird davon ausgegangen, dass die Ansätze nicht überschritten werden. Erfahrungsgemäß werden notwendige Ersatzbeschaffungen von Inventar im 2. Halbjahr vorgenommen, da dann abzusehen ist, welche Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.

Ergebnis 11118 Europäische Kontaktpflege**2015**

Werte in T€

Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Aufr	
ordentliche Erträge								
Personalaufwendungen	17,3	18,9	1,6	17,6	16,3		16,3	-1,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	14,0	12,4	-1,6	14,0	9,6		9,6	-4,4
bilanzielle Abschreibungen								
Transferaufwendungen	25,0	12,6	-12,4	25,0	19,5		19,5	-5,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,5	0,2	-0,3	0,5	0,5		0,5	0,0
- ordentliche Aufwendungen	56,8	44,2	-12,6	57,1	45,9		45,9	-11,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-56,8	-44,2	12,6	-57,1	-45,9		-45,9	11,2
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-56,8	-44,2	12,6	-57,1	-45,9		-45,9	11,2
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-56,8	-44,2	12,6	-57,1	-45,9		-45,9	11,2
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-56,8	-44,2	12,6	-57,1	-45,9		-45,9	11,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]								

KOMMENTAR

In 2015 stehen keine besonderen Aktivitäten im Bereich Europäische Kontaktpflege an. Die Zahl der Anträge auf Bezuschussung von Fahrten ist niedrig, so dass der Ansatz hierfür voraussichtlich unterschritten wird.

Ergebnis 25200 Stadtarchiv / Stadtmuseum							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Aufr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8,8	13,6	4,8	8,8	14,2		14,2	5,4
Personalaufwendungen	167,7	137,3	-30,4	170,3	145,0		145,0	-25,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	68,5	26,9	-41,6	41,5	27,6		27,6	-13,9
bilanzielle Abschreibungen	26,1	26,1		25,1	25,1		25,1	
Transferaufwendungen	75,0	75,0		75,0	75,0		75,0	
sonst. ordentl. Aufwendungen	6,1	7,5	1,4	6,1	5,3		5,3	-0,8
- ordentliche Aufwendungen	343,4	272,8	-70,6	318,0	278,1		278,1	-39,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-334,6	-259,3	75,3	-309,2	-263,9		-263,9	45,3
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-334,6	-259,3	75,3	-309,2	-263,9		-263,9	45,3
+ a.o. Ergebnis		-0,1	-0,1					
= Ergebnis vor ILV	-334,6	-259,4	75,2	-309,2	-263,9		-263,9	45,3
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	29,0	29,0		29,1	29,1		29,1	
= Ergebnis	-363,6	-288,4	75,2	-338,3	-293,0		-293,0	45,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	2,56	4,98	2,41	2,77	5,09		5,09	2,32

KOMMENTAR

Durch die gestiegenen Besucherzahlen sowie die Nachfrage bei Leistungen des Stadtarchivs insbesondere im Bereich von Erbenermittlungen und Ahnenforschungsanfragen sind die Einnahmen deutlich über den Ansätzen.

Die Abweichungen in den Personalkosten resultieren aus den Abweichungen zwischen den Planungen im Rahmen des Grundhaushaltes aus 2013 sowie der tatsächlichen Besetzung. Im 2. Halbjahr stehen zwei Ausstellungen an, so dass davon ausgegangen wird, dass die Ansätze für Sach- und Dienstleistungskosten erreicht werden.

Ergebnis 26100 Theater							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Aufr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	40,1	33,3	-6,8	40,1	42,7		42,7	2,6
Personalaufwendungen	24,1	26,7	2,6	24,5	22,9		22,9	-1,6
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	95,0	59,4	-35,6	95,0	78,4		78,4	-16,6
bilanzielle Abschreibungen								
Transferaufwendungen	245,0	230,1	-14,9	245,0	342,5		342,5	97,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,1	2,7	2,6	0,1	2,0		2,0	1,9
- ordentliche Aufwendungen	364,2	318,8	-45,4	364,6	445,7		445,7	81,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-324,1	-285,4	38,7	-324,5	-403,1		-403,1	-78,6
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-324,1	-285,4	38,7	-324,5	-403,1		-403,1	-78,6
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-324,1	-285,4	38,7	-324,5	-403,1		-403,1	-78,6
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-324,1	-285,4	38,7	-324,5	-403,1		-403,1	-78,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	11,01	10,46	-0,55	11,00	9,57		9,57	-1,42

KOMMENTAR

Die geplanten Einnahmen aus Eintritten werden erreicht. Größere Abweichungen im Bereich der Ausgaben werden nicht erwartet.

Die Prognose im Bereich Transferaufwendungen ist insofern unrealistisch, da die vollen Zuschüsse an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH in Höhe von 220.000 € bereits im 1. Halbjahr vollständig ausgezahlt wurde. Im zweiten Halbjahr erfolgen in diesem Bereich die Abrechnungen der Kulturträger des Bereiches Theater. Insgesamt ist nicht von einer Überschreitung des Ansatzes auszugehen.

Ergebnis 26201 Musikpflege							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	15,1	14,6	-0,5	15,1	7,6		7,6	-7,6
Personalaufwendungen	13,3	15,2	1,9	13,5	12,5		12,5	-1,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	37,0	27,1	-9,9	37,0	24,5		24,5	-12,5
bilanzielle Abschreibungen				0,2	0,2		0,2	
Transferaufwendungen	61,0	39,7	-21,3	61,0	31,5		31,5	-29,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,1		-0,1	0,1	0,1		0,1	-0,1
- ordentliche Aufwendungen	111,4	82,1	-29,3	111,8	68,8		68,8	-43,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-96,3	-67,5	28,8	-96,7	-61,3		-61,3	35,4
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-96,3	-67,5	28,8	-96,7	-61,3		-61,3	35,4
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-96,3	-67,5	28,8	-96,7	-61,3		-61,3	35,4
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-96,3	-67,5	28,8	-96,7	-61,3		-61,3	35,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	13,55	17,76	4,21	13,51	10,97		10,97	-2,54

KOMMENTAR

Die Einnahmen des Silvesterkonzertes sowie des Jazzkonzertes werden in diesem Produkt gebucht. Beide Veranstaltungen liegen im 2. Halbjahr, der Kartenverkauf startet erst jetzt. Auf Grund der Erfahrungen aus den Vorjahren wird davon ausgegangen, dass die Einnahmenansätze erreicht werden.

Die Abrechnungen der Kulturträger aus dem Bereich Musikpflege kommen erst zum Jahresende, so dass im Bereich Transferaufwendungen von einer Steigerung der Aufwendungen auszugehen ist.

Ergebnis 26300 Musikschulen							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	896,3	891,8	-4,5	916,3	727,2		727,2	-189,1
Personalaufwendungen	1.539,6	1.606,3	66,7	1.569,6	1.427,3		1.427,3	-142,3
A f. Sach- u. Dienstleistungen	155,5	142,7	-12,8	178,5	115,1		115,1	-63,4
bilanzielle Abschreibungen	6,9	6,9		4,6	4,6		4,6	
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	6,0	5,4	-0,6	6,0	5,9		5,9	-0,1
- ordentliche Aufwendungen	1.708,0	1.761,3	53,3	1.758,7	1.552,9		1.552,9	-205,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-811,7	-869,5	-57,8	-842,4	-825,6		-825,6	16,8
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-811,7	-869,5	-57,8	-842,4	-825,6		-825,6	16,8
+ a.o. Ergebnis		9,3	9,3		0,9		0,9	0,9
= Ergebnis vor ILV	-811,7	-860,2	-48,5	-842,4	-824,8		-824,8	17,6
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-811,7	-860,2	-48,5	-842,4	-824,8		-824,8	17,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	52,48	50,64	-1,84	52,10	46,83		46,83	-5,27

KOMMENTAR

Ein Großteil der Abrechnungen für Leistungen für Bildungseinrichtungen erfolgt erst nach den Sommerferien, die Verbuchung der getätigten Überweisungen erfolgt halbjährlich und ist in den genannten Zahlen noch nicht enthalten. Nach dem jetzigen Stand wird davon ausgegangen, dass der Vorjahresansatz erreicht wird.

Auch bei den Aufwendungen wird davon ausgegangen, dass diese sich im Rahmen des Vorjahres befinden.

Ergebnis 28100 sonstige Kulturpflege							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	0,2	1,5	1,3	0,2	0,1		0,1	-0,1
Personalaufwendungen	79,1	81,4	2,3	80,3	67,4		67,4	-12,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	59,8	40,0	-19,8	42,0	24,8		24,8	-17,2
bilanzielle Abschreibungen	6,7	6,7		6,6	6,6		6,6	
Transferaufwendungen	25,0	15,1	-9,9	25,0	15,0		15,0	-10,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	20,0	9,9	-10,1	20,0	15,2		15,2	-4,8
- ordentliche Aufwendungen	190,6	153,1	-37,5	173,9	128,9		128,9	-45,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-190,4	-151,6	38,8	-173,7	-128,8		-128,8	44,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-190,4	-151,6	38,8	-173,7	-128,8		-128,8	44,9
+ a.o. Ergebnis		-0,5	-0,5					
= Ergebnis vor ILV	-190,4	-152,2	38,2	-173,7	-128,8		-128,8	44,9
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	0,9	0,9		0,9	0,9		0,9	
= Ergebnis	-191,3	-153,1	38,2	-174,6	-129,7		-129,7	44,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,10	0,97	0,87	0,12	0,11		0,11	0,00

KOMMENTAR

Die Veranstaltungen Herbstdisco, Erntedankfest und die Seniorenweihnachtsfeiern fallen erst im 2. Halbjahr 2015 an und sind im Forecast noch nicht berücksichtigt. Hier wird damit gerechnet, dass die Ansätze ausgeschöpft werden.

Bei den Abrechnungen der Kulturträger erfolgen die meistern erfahrungsgemäß erst im zum Jahresende, die Ansätze werden jedoch voraussichtlich ausreichen.

Ergebnis 52300 Ehrenmäler							2015	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2015				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge								
Personalaufwendungen								
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	8,0	2,8	-5,2	8,0	6,2		6,2	-1,8
bilanzielle Abschreibungen								
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen								
- ordentliche Aufwendungen	8,0	2,8	-5,2	8,0	6,2		6,2	-1,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-8,0	-2,8	5,2	-8,0	-6,2		-6,2	1,8
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-8,0	-2,8	5,2	-8,0	-6,2		-6,2	1,8
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-8,0	-2,8	5,2	-8,0	-6,2		-6,2	1,8
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-8,0	-2,8	5,2	-8,0	-6,2		-6,2	1,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]								

KOMMENTAR

Im 2.Halbjahr stehen noch Renovierungen von Ehrenmäälern an, der Ansatz wird ausgeschöpft werden.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html